

Ressort: Finanzen

Bericht: Arbeitsmarkt stagniert

Berlin, 25.11.2014, 17:09 Uhr

GDN - Der deutsche Arbeitsmarkt scheint die Konjunkturschwäche zwar auszuhalten, doch der Beschäftigungszuwachs wird zum Jahreswechsel deutlich schwächer: "Die Unternehmen wollen nur noch vereinzelt mehr Personal einstellen", sagte Ifo-Experte Klaus Wohlrabe, der monatlich exklusiv für das "Handelsblatt" das Beschäftigungsbarometer berechnet. Im November fiel der Index um 1,5 Punkte auf 105,4 Zähler und damit auf den tiefsten Stand seit Sommer 2013. "Im Moment besteht nur eine geringe positive Beschäftigungsdynamik", analysierte Wohlrabe die repräsentative Umfrage unter 9.500 Betrieben.

Vor allem in der Industrie deute "nichts auf einen Beschäftigungsaufbau hin". An diesem Donnerstag wird die Bundesagentur für Arbeit über die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt im November informieren. Bankvolkswirte erwarten im Schnitt eine annähernd unveränderte saisonbereinigte Arbeitslosigkeit von knapp 2,9 Millionen Personen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45239/bericht-arbeitsmarkt-stagniert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619